

ROSA® KNEE



So funktioniert die Robotertechnologie für Knie-Totalendoprothesen

Sie sind einzigartig, genau so wie Ihre individuelle Anatomie. Deshalb bietet Zimmer Biomet ROSA® Knee-Robotertechnologie an. ROSA, das für Robotic Surgical Assistant (Roboter-Operationsassistent) steht, wurde entwickelt, um Ihrem speziell ausgebildeten Operateur zu helfen, das Einsetzen Ihres Knieimplantats genau auf Sie abzustimmen. Diese Broschüre erklärt Ihnen das ROSA Knee System, was Sie präoperativ erwartet, was während der Operation mit ROSA Knee geschieht und was Sie nach der Operation erwartet.

Wenn Sie mehr über Gelenkersatzmethoden von Zimmer Biomet erfahren möchten, hilfreiche Informationen für Patienten und Betreuer oder Unterstützung erhalten möchten oder Unterstützung bei der Suche nach einem Operateur, der mit unseren Produkten und Operationstechniken vertraut ist, benötigen, **besuchen Sie zimmerbiomet.eu.**

Wichtiger Hinweis: Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über Knieersatzoperation geben. Sie und Ihr Arzt sollten sie gemeinsam durchlesen. Sie enthält nicht alle Informationen, die notwendig sind, um festzustellen, ob für Sie ein Knieersatz infrage kommt oder um über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die erforderliche Sorgfalt für Knieprothesen zu informieren. Bitte fordern Sie weitere Informationen bei Ihrem Operateur an. Die Ergebnisse können bei jedem Menschen unterschiedlich ausfallen. Ihre Ergebnisse hängen von Ihren persönlichen Umständen ab. Wie lange eine Knieprothese hält, ist bei jedem Patienten unterschiedlich. Dies hängt von vielen Faktoren ab, wie beispielsweise dem körperlichen Zustand des Patienten, seinem Aktivitätsgrad und dem Körpergewicht, und kann auch je nach Operationsverfahren variieren. Gelenkprothesen sind nicht so stark oder langlebig wie ein natürliches, gesundes Gelenk und es gibt keine Garantie dafür, dass ein künstliches Gelenk für den Rest des Lebens eines Patienten halten wird. Alle Knieprothesen müssen möglicherweise zu irgendeinem Zeitpunkt ausgetauscht werden.

Diese Prothese ist nur auf Verordnung eines Arztes erhältlich.
©2020, 2022 Zimmer Biomet



2497.2 EMEA-de-2022-11

Translation based on english master 2497.1-EMEA-en



ROSA® KNEE SYSTEM

Robotertechnologie für die Knie-Totalendoprothese (Knie-TEP)



Arthritis im Kniegelenk

Das Kniegelenk ist ein Scharniergelenk, das von der Tibia (Schienbein), dem Femur (Oberschenkelknochen) und der Patella (Kniescheibe) gebildet wird. Die Enden der Knochen im Kniegelenk sind mit Knorpel überzogen, einem festen schmierenden Gewebe, das die Knochen bei der Bewegung abfedert.

Osteoarthritis, die häufigste Form der Arthritis, ist ein Verschleißzustand, der Gelenkknorpel und Knochen zerstört. Sie entsteht üblicherweise nach Jahren ständiger Bewegung und Druck in den Gelenken. Mit fortschreitender Abnahme des Knorpels wird das Gelenk zunehmend schmerzhaft und schwer beweglich. Wenn konservative Behandlungsmöglichkeiten keine Linderung bringen, wird Ihr Operateur Ihnen möglicherweise eine

Knie-Totalendoprothese unter Verwendung der ROSA Knee-Robotertechnologie empfehlen.



Knie mit Arthritis

Gesundes Kniegelenk

ROSA Knee-Robotertechnologie

Eine präzise Passform des Knieimplantats ist wichtig für Ihren Komfort und die Gesamterfahrung nach einer

Kniegelenkersatzoperation. ROSA Knee verwendet Daten, die vor und während der Operation gesammelt werden, um Ihren Operateur über viele Details bezüglich Ihrer einzigartigen Anatomie zu informieren, die sich auf die Passgenauigkeit Ihres Implantats auswirken können. Durch die Verwendung dieser Daten, um fundiertere Entscheidungen zu treffen, ist Ihr Operateur in der Lage, eine individuelle Operation auf der Grundlage Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu planen und durchzuführen.

Vor dem Eingriff

Your preoperative experience will be like that of Ihre präoperative Erfahrung wird wie die der meisten Patienten mit vollständigem Knieersatz sein. Aber im Gegensatz zu herkömmlichen Knieersatzmethoden, kann bei ROSA Knee eine Serie von Röntgenaufnahmen verwendet werden, um ein dreidimensionales (3D)-Modell Ihrer Knieanatomie zu erstellen. Dieses 3D-Modell ermöglicht es dem Operateur, viele Besonderheiten Ihres Kniegelenkersatzes vor der Operation zu planen.

Während des Eingriffs

Die Operation unter Verwendung von ROSA Knee ist dem traditionellen Knie-Totalersatz ähnlich, jedoch mit einem Roboterassistenten. Ihr Operateur wurde speziell für die Verwendung von ROSA Knee ausgebildet, um den chirurgischen Zugang Ihrer einzigartigen Knieanatomie anzupassen. Es ist wichtig zu verstehen, dass der Roboter nicht von selbst arbeitet. Das bedeutet, dass er sich nicht bewegt, es sei denn, Ihr Operateur fordert ihn dazu auf. Ihr Operateur ist die ganze Zeit über im Operationssaal und trifft alle Entscheidungen während Ihrer Operation.

Während Ihres Eingriffs verwendet ROSA Knee eine Kamera und an Ihrem Bein befestigte optische Tracker, um die exakte Position Ihres Knies im Raum zu bestimmen. Stellen Sie es sich wie ein sehr detailliertes globales Positionierungssystem (GPS) vor, wie Sie es vielleicht in Ihrem Auto benutzen. Wenn sich Ihr Bein auch nur einen Bruchteil eines Zentimeters bewegt, kann der Roboter dies erkennen und sich entsprechend anpassen. Dies hilft sicherzustellen, dass der von Ihrem Operateur aufgestellte Plan wie beabsichtigt ausgeführt wird. ROSA Knee versorgt Ihren Operateur während der gesamten Operation mit Daten zu Ihrem Knie. Diese Informationen, kombiniert mit den Fähigkeiten Ihres Operateurs, helfen ihm, Ihr Implantat auf der Grundlage Ihrer einzigartigen Anatomie zu positionieren.

Nach dem Eingriff

Nach der Operation werden Sie auf der Grundlage des Genesungsplans, den Ihr Operateur für Sie am besten geeignet hält, ins Krankenhaus ingewiesen. Die Genesungszeit variiert, aber die meisten Menschen sollten nach zwei Wochen wieder Autofahren, nach drei bis vier Wochen Gartenarbeit verrichten und nach sechs bis acht Wochen Golf spielen können. Ihr Operateur wird Ihnen sagen, wann Sie welche Aktivitäten wieder aufnehmen können und welche Aktivitäten Sie vermeiden sollten.

Komplikationen

Obwohl sie selten sind, können während und nach der Operation Komplikationen auftreten. Zu den Komplikationen gehören unter anderem Infektionen, Blutgerinnsel, Implantatbruch, Fehlstellung und vorzeitige Abnutzung, von denen jede einzelne eine zusätzliche Operation erforderlich machen kann. Obwohl die Implantatchirurgie in den meisten Fällen erfolgreich ist, leiden einige Patienten immer noch unter Steifheit und Schmerzen. Kein Implantat hält ewig und Faktoren wie Ihre postoperative Aktivitäten und Ihr Gewicht können die Langlebigkeit beeinträchtigen. Besprechen Sie diese und andere Risiken unbedingt mit Ihrem Operateur.

Es gibt viele Dinge, die Ihr Operateur tun kann, um das Risiko für Komplikationen zu minimieren. Ihr Operateur kann Sie vor der Operation zu einem Arzt schicken, um Tests durchführen zu lassen. Möglicherweise müssen Sie auch Ihre zahnärztliche Versorgung auf dem neuesten Stand halten und sich zeigen lassen, wie Sie Ihr Zuhause vorbereiten müssen, um Stürze zu vermeiden.

Zusammenfassung

Die Entscheidung für eine Operation ist manchmal schwierig. Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen geholfen hat, zu verstehen, um was es sich beim ROSA Knee System handelt, damit Sie die beste Entscheidung für sich selbst treffen können. Diese Broschüre ersetzt nicht die Erfahrung und Beratung Ihres orthopädischen Operateurs. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren orthopädischen Operateur. questions, please speak with your orthopedic surgeon.